



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

**Aktiv- und Bewegungsräume für Jung und Alt
- gesundheitsfördernd, integrierend,
generationenverbindend**



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

These 1:

**Für das Bewegungsverhaltens sind Veränderungen
der räumlich-strukturellen Einflussfaktoren auf
kommunaler Ebene wichtig**



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

These 2:

Bewegungs- und Gesundheitsförderung vermehrt den sozialen Zusammenhalt und die Netzwerkbildung



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

These 3:

**Bewegungs- und Gesundheitsförderung ist intersektorales
Bindeglied**



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

Qualitätskriterien des Wettbewerbs

Konzeption

Zielgruppe(n)

Partizipation und Empowerment

Integriertes Handlungskonzept

Inklusion

Nachhaltigkeit

Kosten-Nutzen-Relation



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

Partizipation

Partizipation bedeutet Teilhabe und Selbstbestimmung von Bürgerinnen und Bürgern bei allen wesentlichen Fragen ihrer Lebensgestaltung. Im Sinne der Ottawa-Charta zielt Partizipation als ein zentrales Prinzip der Gesundheits- und Bewegungsförderung auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen .



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

Empowerment

Empowerment hat zum Ziel, dass Menschen Kompetenzen und Fähigkeiten aufbauen und weiter entwickeln, ihre soziale Umwelt und ihr Leben selbst zu gestalten, um ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben zu führen.



Aktivplätze, fertig, los!

Inklusion

Pflicht

Der öffentliche Raum muss barrierearm und sicher sein.

Das ist gewissermaßen die Grundvoraussetzung, die allen Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugute kommt, sei es der Rollstuhlfahrerin, dem Vater mit Kinderwagen oder der älteren Dame mit Rollator.

...und Kür

Darüber hinaus sollte der öffentliche Raum aber auch zum Aufenthalt einladen, er sollte komfortabel und anregend sein. Das ist die Kür und sie kommt allen Menschen, unabhängig von ihrer Mobilität, zugute.



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

Integriertes Handlungskonzept

Systematische Vernetzungsarbeit fördert den Austausch von Informationen, wechselseitiger Unterstützung und kann der Ausgangspunkt für gemeinsame oder koordinierte Aktivitäten unterschiedlicher Akteure mit gemeinsamen Zielsetzungen oder Interessen sein. Die aktive Beteiligung in kontinuierlich arbeitenden Netzwerken (z.B. Quartiersforen oder thematische Arbeitskreise) trägt zur Nachhaltigkeit und Transparenz der Vernetzungsaktivitäten bei.



Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Aktivplätze, fertig, los!

Herzlichen Glückwunsch allen
Preisträgerinnen und Preisträgern und
vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!